

Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Ärztlichen Anlaufstelle gegen Diskriminierung der Ärztekammer

Im Rahmen Ihres Kontakts mit der Anlaufstelle gegen Diskriminierung ist es erforderlich, personenbezogene Daten von Ihnen zu verarbeiten. Wir möchten Sie daher auf die folgenden Informationen nach Artikel 13 DSGVO hinweisen, um Ihnen einen Überblick unter anderem über Art und Umfang der Verarbeitung sowie Ihren daraus resultierenden Rechten zu verschaffen:

1. Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Ärztekammer Hamburg - Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Weidestr. 122 b
22083 Hamburg
Tel.: 040 202299-0
Fax: 040 202299-400
E-Mail: post@aeekhh.de

2. Verarbeitete Datenkategorien

Wir verarbeiten in diesem Zusammenhang grundsätzlich nur solche Informationen von Ihnen, die für die Planung und Durchführung im Rahmen der Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich sind. In der Regel handelt es sich hierbei um folgende Datenkategorien und -arten:

- Persönliche Daten (Vor und Nachnamen)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)
- Telefonnummer
- evtl. Tätigkeitsorte

3. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der vorstehenden Daten erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Nr. 6 und Nr. 7 HmbKGGH, da die Verarbeitung für die Erfüllung einer der Ärztekammer obliegenden Aufgabe erforderlich ist.

4. Datenempfänger

Ihre personenbezogenen Daten einschließlich möglicher Gesundheitsdaten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der EU des EWR erfolgt nicht.

5. Speicherdauer:

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten längsten fünf Jahre nach Abschluss des Verfahrens auf.

6. Ihre Rechte als betroffene Person:

Sie haben das Recht auf Auskunft über die durch uns verarbeiteten Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Werden Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, Ihre erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie als betroffene Person das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Dieses Beschwerderecht können Sie insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts oder Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

8. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

datenschutz nord GmbH

E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Web: www.dsn-group.de